

### *Wie steht deine Familie zu diesen Ambitionen?*

Das Amt des Ortsbürgermeisters kann man nicht ohne die Unterstützung der Familie ausüben, denn nicht nur der Wahlkampf bringt für meine Frau neben ihrem anstrengenden Beruf als OP-Schwester eine zusätzliche Belastung. Wir haben das vorher besprochen, und die Familie wird mich zu 100 % unterstützen. Meine Tochter Eva-Luise ist ebenfalls seit 5 Jahren für die SPD im Gemeinderat tätig und ich freue mich darauf, dass wir gemeinsam um die Stimmen der Ober-Olmer werben.

### *Warum sollten die Ober-Olmer dich wählen?*

Ich bringe alle Voraussetzungen mit, die von einem Ortsbürgermeister erwartet werden. Dies gilt nicht nur für meine berufliche Qualifikation und meine große Erfahrung, sondern auch für meine Persönlichkeit. Ich bin kompromissfähig, sehr pragmatisch und ich versuche durch mein persönliches Verhalten ein Beispiel zu geben. Wenn es sein muss, scheue ich mich aber auch nicht vor unbequemen Entscheidungen und setze diese dann konsequent durch.

Inhaltlich liegen mir -neben zahlreichen anderen- folgende 5 Punkte besonders am Herzen:

1. Ich trete für den Ausbau des Betreuungsangebotes in Kindergarten, Schule und Kinderhort ein, und ich wünsche mir eine bessere Auslastung des Jugendtreffs.
2. Wir brauchen dringend altersgerechte Wohnungen im Ort, vielleicht als Ableger der Seniorenresidenz und unter Nutzung der dort vorhandenen Betreuungsmöglichkeiten wie Wäschedienst, Essen, Fahrdienste usw.
3. Ich möchte die Erschließung des Wohngebietes „Pfannenstiel“ zum Abschluss bringen und im begrenzten Rahmen weitere Gewerbeflächen ausweisen. Gemeinsam mit der SPD-Fraktion treten wir ein für die erneuerbaren Energien und ich hoffe, dass die Gemeinde in diesem Bereich stärker tätig werden kann.
4. Der Ausbau der Alten Schule zum Kulturzentrum mit Bücherei und Generationencafé steht ziemlich weit oben auf unserer Prioritätenliste.
5. Wir sollten im kleinen Umfang etwas für den Tourismus tun. Es gibt zwar einen Übernachtungsplatz für Wohnmobile, aber ein Angebot darüber hinaus ist nicht vorhanden.

### *In Ober-Olm legt man viel Wert auf das Ehrenamt: Wie stehst du dazu?*

Ich halte die ehrenamtliche Tätigkeit und das persönliche Engagement in der örtlichen Gemeinschaft für außerordentlich wichtig. Meine Familie und ich leben auch danach. Neben meiner kommunalpolitischen Aktivitäten bin ich Mitglied in verschiedenen Vereinen und auch meine Frau und meine Tochter sind ihren Interessen entsprechend in der Kirchengemeinde und in der örtlichen Gemeinschaft engagiert.

### *Was sind deine Interessen neben der Politik?*

Soweit es die Zeit zulässt, pflegen wir unser Familienleben und ich genieße es sehr, wenn wir einmal im Jahr mit einem Hausboot gemeinsam auf der Havel oder Spree unterwegs sein können. Daneben schätze ich ein gutes Buch, und ich bin ein leidenschaftlicher Doppelkopfspieler.



*Ich wünsche Karl-Heinz Greb viel Erfolg für seine Kandidatur zum Ortsbürgermeister in Ober-Olm*



Ober-Olm, im Januar 2014

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der SPD-Ortsverein Ober-Olm wünscht Ihnen einen guten Start ins neue Jahr. Vor allem Gesundheit, Glück und Lebensfreude mögen in 2014 Ihre Begleiter sein.

### ***Karl-Heinz Greb tritt für die SPD an***

*Karl-Heinz Greb wird nach einstimmigem Beschluss der Mitglieder als Kandidat der SPD für die Wahl des Ortsbürgermeisters in Ober-Olm antreten.*

*Der 57-Jährige hat seit zehn Jahren ein Mandat im Gemeinderat und arbeitet in der SPD-Fraktion für die Bürgerinnen und Bürger von Ober-Olm. Wie er nach seiner offiziellen Nominierung betonte, will Greb mit Herzblut dafür werben, dass er bei der Kommunalwahl im Mai das Amt des Ortsbürgermeisters für die Sozialdemokraten verteidigen kann. Als Kandidat wird Karl-Heinz Greb nun viele öffentliche Termine wahrnehmen und das Gespräch mit den Vereinen sowie mit den Bürgerinnen und Bürgern suchen. Darüber hinaus wird er sich gemeinsam mit den SPD-Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten im Rahmen von Hausbesuchen bei den Ober-Olmern persönlich vorstellen und um deren Unterstützung werben.*



**Karl-Heinz Greb**  
**„Gut für Ober-Olm“**

*Greb will ganz gezielt den Wählerinnen und Wählern eine echte Alternative bieten, insbesondere zu den Parteien, die keine eigenen Kandidaten zur Bürgermeisterwahl stellen. „Wir wollen Ober-Olm als lebenswerte und familienfreundliche Gemeinde nachhaltig weiterentwickeln. Dabei liegen mir das Angebot von altersgerechten Wohnungen vor Ort sowie die nahtlose Betreuung von der Kinderkrippe bis zur 6. Klasse besonders am Herzen.“, so Karl-Heinz Greb zu seinen inhaltlichen Vorstellungen. Zu seinen Zielen gehört ebenso die Bereitstellung weiterer Wohnbau- und Gewerbeflächen in Ober-Olm.*

*Greb ist seit 32 Jahren verheiratet und Vater einer volljährigen Tochter. Die Familie kommt ursprünglich aus dem Vogelsberg/Hessen, wohnt seit 1995 in Ober-Olm und ist auf vielfältige Weise in den Ober-Olmer Vereinen tätig und im Ortsgeschehen engagiert. Seit 13 Jahren ist unser Kandidat Vorsitzender des SPD-Ortsvereins.*

*Nach seiner Bundeswehrzeit hat Greb ab 1988 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Nieder-Olm eine Ausbildung zum Diplom-Verwaltungswirt absolviert und war anschließend auf dem Sozialamt und Bauamt beschäftigt. Im Jahr 2000 wechselte er als Fachbereichsleiter Bauen und Umwelt zur Verbandsgemeinde Wörrstadt. Inzwischen ist der Oberverwaltungsrat sehr erfolgreich als Leiter mehrerer kommunaler Betriebe tätig. Greb ist bestens vertraut mit allen Bereichen der Kommunalverwaltung und will diese Kompetenz und Erfahrung in das Amt des Ortsbürgermeisters einbringen.*

## Neues aus dem Gemeinderat

### Einrichtung einer Tempo-30-Zone in den Gemeindestraßen Ober-Olms

Es wird langsamer in Ober-Olm. Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung in 2013 Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit in allen Straßen in Trägerschaft der Ortsgemeinde beschlossen. Davon ausgenommen sind zunächst nur die klassifizierten Straßen in Trägerschaft des Landes und des Landkreises. Für besonders gefährliche Stellen möchte die Verkehrsbehörde in Nieder-Olm auch für die K 32 (Essenheimer Straße, Obergasse) Tempo 30 abschnittsweise anordnen. Die hierzu notwendige entsprechende Stellungnahme des Landesbetriebs Mobilität ist bereits angefordert.

Damit kommt eine Herzensangelegenheit vieler Eltern nun doch noch zu einem guten Abschluss, nachdem der erste Antrag im Mai mit einer knappen Mehrheit abgelehnt wurde.

Die SPD-Fraktion freut sich, dass die Verwaltung - wie auf Anfrage mitgeteilt - gemeinsam mit der Verkehrsbehörde bereits die Standorte für die Beschilderung festgelegt und die Bestellung noch im alten Jahr vorgenommen hat.



Wir halten die Realisierung von Tempo 30 in den Straßen von Ober-Olm für äußerst wichtig, da es in vielen Bereichen keine oder nur sehr schmale Bürgersteige gibt, was die Passanten häufig zwingt, sich auf der Straße zu bewegen. Die geforderte Geschwindigkeitsbeschränkung bedeutet aus diesem Grund mehr Sicherheit für alle Bürgerinnen und Bürger, besonders aber für Kinder und bewegungseingeschränkte ältere Menschen auf dem Weg zur Schule, zu Kirche und Kindergarten sowie den Gemeindeeinrichtungen nördlich der Obergasse.

### Antrag auf Aufnahme in die Fluglärmkommission (FLK)

Auf Vorschlag der SPD- und FWG-Fraktionen wurde in der letzten Gemeinderatsitzung im Dezember 2013 einstimmig der o.g. Antrag befürwortet. „Fluglärm“ ist für die SPD ein sehr wichtiges Thema. Der Etappensieg beim Bundesverwaltungsgericht in Leipzig hinsichtlich der Rechtswidrigkeit der ‚Südumfliegung‘ ist ein wichtiger Meilenstein auf dem langen Weg zur Situationsverbesserung für unsere Bürgerinnen und Bürger. Ober-Olm ist eine der klagenden Gemeinden. Der Aufnahmeantrag in die FLK soll hieran anknüpfen.



Die Fluglärmkommission berät die Genehmigungsbehörde in Hessen (Wirtschaftsministerium) und das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung über Maßnahmen zum Schutz gegen Fluglärm und Luftverunreinigung. Es ist an der Zeit, dass endlich auch eine direkt betroffene rheinland-pfälzische Gemeinde in der FLK Gehör findet, so wie es vielen hessischen

Gemeinden zugestanden wird. Derzeit sind auf linksrheinischer Seite nur die Kreisverwaltung Mainz-Bingen und die Stadt Mainz in der FLK vertreten. Ober-Olm könnte stellvertretend für die rheinland-pfälzischen Gemeinden aufgenommen werden.

Bitte besuchen  
Sie uns auch  
im Internet  
auf:

[www.spd-ober-olm.de](http://www.spd-ober-olm.de)



#### Impressum:

SPD-Ortsverein  
Pfannenstiel 66  
Telefon: 06136 89830

#### Redaktion:

Karl-Heinz Greb  
(verantwortlich)  
Renate Wiedenhöft  
(Beigeordnete)  
Raimund Bär  
(Fraktionsvorsitzender)

## SPD für neue Bestattungsformen

Das Grab ist der wichtigste Ort für die Verarbeitung der Trauer um einen geliebten Menschen. Auch wenn es vielen Hinterbliebenen wichtig ist, diesen Ort zu haben, können immer mehr Menschen die aufwändige und langfristige Grabpflege nicht bewältigen.

Diesem Bestreben wollen wir gerne Rechnung tragen. Wir treten dafür ein, dass bei der anstehenden Gestaltung des neuen Friedhofsteils bisher nicht vorhandene Bestattungsformen ermöglicht werden. Hierzu hat sich die SPD-Fraktion auf verschiedenen Friedhöfen umgeschaut und einige gute Gestaltungsarten vorgefunden, die wir auch sehr gerne auf unserem Friedhof umsetzen wollen.

Über viele Generationen hin war für die Ober-Olmer das Begräbnis in einem Einzel-, Doppel- oder Familiengrab die klassische Bestattungsform. Bis vor einigen Jahren haben nur wenige die Bestattung in Urnengräbern in Anspruch genommen.

Inzwischen hat sich das Bild gewandelt, und es werden Bestattungsformen nachgefragt, die dem eigenen Empfinden am ehesten entsprechen. Dabei spielt die Grabpflege eine immer größere Rolle und es wird nach Möglichkeiten gesucht, den Angehörigen nicht bzw. so wenig wie möglich zur Last zu fallen.

Nicht nur eine Urnenwand oder Urnenstele gehören zu den Vorschlägen, die wir im Gemeinderat einbringen möchten, sondern auch die Anlage eines „Memorian-Gartens“, wo die Urnen in einem Rasengrabfeld beigesetzt werden



können, welches mit der Rahmenbepflanzung eine harmonische Einheit bildet. Ebenso sollten Baumbestattungen und auch anonyme Bestattungen künftig möglich sein.

Ideal wäre es, wenn wir Lösungen finden, um nicht nur mehr individuelle Bestattungsformen zu ermöglichen, sondern wenn es – in Zusammenarbeit mit einer Gärtnerei – ein komplettes Angebot geben könnte, bei dem die Bürger selbst ihre persönliche Auswahl der Grabstätte sowie die dauerhafte Grabpflege über die gesamte Dauer der Nutzung durch Zahlung eines Komplettpreises auf ein Treuhandkonto regeln können.



## Unser Interview mit dem Bürgermeisterkandidaten der SPD - Karl-Heinz Greb

*Lieber Karl-Heinz, du wurdest einstimmig von den SPD-Mitgliedern zum Kandidaten für das Bürgermeisteramt gewählt. Was bewegt dich, dieses Amt anzustreben?*

Unsere Familie lebt jetzt seit 18 Jahren in Ober-Olm und ich sehe dieses Amt für mich als eine echte Herausforderung. Der Bürgermeister ist der Motor der Gemeinde und ich habe den Wunsch, Verantwortung zu übernehmen und das Leben der Gemeinde nachhaltig zu gestalten. Ober-Olm ist eine intakte Gemeinde mit einer sehr guten Infrastruktur und einem gesunden Gemeinwesen. Ich will dazu beitragen, dass die Bürger sich weiterhin bei uns wohlfühlen können, und ich möchte Ober-Olm gemeinsam mit der SPD und den anderen Fraktionen weiter entwickeln.